

# Bausteine der Zukunft

Autor(en): **Forel, A. / Hafter, Ernst / Fischer, M.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **19 (1951)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-567300>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Der Kreis Le Cercle

EINE MONATSSCHRIFT

REVUE MENSUELLE

Januar/Janvier 1951

No. 1

XIX. Jahrgang Année

## BAUSTEINE DER ZUKUNFT

*Du sollst durch deinen Sexualtrieb, durch seine  
Ausstrahlungen in deine Seele, vor allem  
durch alle deine sexuellen Taten  
weder den Einzelnen, noch vor allem die Menschheit  
schädigen, sondern den Wert beider  
nach Kräften erhöhen.*

Prof. Dr. Aug. Forel, 1906.

*Es kann heute kein Zweifel mehr darüber bestehen, dass es eine  
durchaus nicht geringe Zahl von Menschen mit angeborener Homosexua-  
lität gibt. Betätigen sich diese Menschen ihrer Naturanlage gemäss, so  
muss es jeder tiefern Einsicht widerstreben, hier von einem Laster zu  
reden oder gar staatliche Bestrafung zu fordern.*

Prof. Dr. Ernst Hafer, 1930.

*Als sexuelle Beziehung gehört die gleichgeschlechtliche Liebe zum  
privatesten Bezirk des Menschen, der in einem Staate mit wahrer Kultur  
nicht nur in den Gesetzbüchern höchsten Schutz erfahren sollte, sondern  
durch die Haltung der Menschen selbst, mit denen ja die Kultur steigt  
oder fällt. Wer das nicht zu verstehen vermag, was ja auch erklärbar  
ist, sollte sich wenigstens dazu durchringen, dass er Menschen gegen-  
über, von denen er gleiche Pflichten verlangt, wenigstens *a u s P f l i c h t*  
— gleiche Rechte einräumt.*

Dr. phil. M. Fischer, Zürich, 1948.

Aussprüche schweizerischer Wissenschaftler